



Antrag

der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und SSW

Russische Schattenflotte gefährdet unsere Meere

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag ist äußerst besorgt über die sog. russische Schattenflotte, mit deren Hilfe große Mengen Öl, Gas und Chemikalien über Nord- und Ostsee transportiert wird.

Da die sog. russische Schattenflotte von Russland gezielt aufgebaut wurde, um die verschiedenen Embargos gegen Russland zu umgehen, spricht sich der Landtag nachdrücklich dafür aus, die bereits verhängten Sanktionen und Embargos der EU gegenüber Russland strikt durchzusetzen sowie Kontrollen der Schiffe konsequent durchzuführen.

In diesem Zusammenhang begrüßt der Schleswig-Holsteinische Landtag auch den von den Staats- und Regierungschefinnen und -chefs der NATO-Ostseeanrainer am 14. Januar 2025 getroffenen Beschluss, die gemeinsame Überwachung der Ostsee zu verbessern, rechtliche Maßnahmen gegen Schiffe auszuloten, die Schäden verursachen, und die Sanktionen gegen die sog. russische Schattenflotte auszuweiten.

Der offensichtlich sehr schlechte Zustand von Schiffen der sog. russischen Schattenflotte, die aus alten Schiffen besteht, die meist unter Billigflaggen fahren und unzureichend versichert sind, vergrößert die Gefahr von Umweltkatastrophen an Nord- und Ostsee im Falle einer Havarie immens.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag sieht es als dringend erforderlich an, das Risiko von Havarien zu minimieren. Vor diesem Hintergrund wird es als dringend erforderlich erachtet, eine Gefährdungshaftung und eine dementsprechende Versicherungspflicht für Schiffe in deutschen Gewässern, welche auch die Bergung und die Beseitigung von Umweltschäden im Falle einer Havarie abdeckt einzuführen, soweit dies völkerrechtlich zulässig ist.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, eine Bedarfsplanung für Einrichtungen des Katastrophenschutzes im Bereich der schleswig-holsteinischen Nord- und Ostseeküste zur Abwehr möglicher Umweltschäden und Gefahren für die Bevölkerung sowie zum Schutz der Infrastruktur von Häfen und Küstenschutzanlagen unter Berücksichtigung der sich veränderten Bedrohungslage vorzunehmen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag schließt sich der Forderung der Umweltministerkonferenz der Länder an und bittet die Landesregierung, sich gegenüber der Bundesregierung für eine Lotsenpflicht in der Kadettrinne einzusetzen.

Rasmus Vöge
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion

Marc Timmer
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion